

4. Luxembourg Moto Classic 2018

300 Teilnehmer aus acht Nationen auf dem Circuit Goodyear in Colmar-Berg



RACE a.s.b.l. wurde am 1. September dieses Jahres zwanzig. Obwohl der eingetragene Verein erst seit vier Jahren für Sportveranstaltungen verantwortlich zeichnet, so hat er doch schon Maßstäbe in der Luxemburger Motorsportwelt gesetzt. 2016 war er der erste Luxemburger Verein, der ein Event in den FIME (Fédération Internationale de Motocyclisme–Europe) – Kalender eingeschrieben hat. Im Jahr danach wurden erstmals Punkte für eine Luxemburger Motorradmeisterschaft auf dem Circuit Goodyear in Colmar-Berg vergeben. Zur Erinnerung: Das erste

Motorradrennen auf dem Circuit Goodyear fand 1979 statt.

Während an der ersten Ausgabe der Luxembourg Moto Classic im Jahr 2015 nur ein einziger Luxemburger Fahrer teilnahm, sind im Jahr 2018 unter den 300 Teilnehmern – es ist zahlenmäßig die größte Motorsportveranstaltung (Auto und Motorrad) in diesem Jahr in Luxemburg - gleich einunddreißig einheimische Fahrer. In der Regularity-Klasse, bei der für die Platzierung nicht die Leistung eines Motorrads entscheidend ist sondern das gleichmäßige Fahren der einzelnen Runden, kann man drei Luxemburger Fahrer finden, darunter Pascal Kieffer (Suzuki RG 250, Bj. 1983) bei seiner nunmehr vierten Teilnahme. Dabei ist die Luxembourg Moto Classic 2018 (wiederum) eine Premiere im Luxemburger Motorradsport, denn erstmals treten zwei einheimische Fahrerinnen zuhause auf der Rundstrecke an. So werden Carry Harpes (Suzuki GSXR 600) und Aline Rassel (Suzuki GSXR 750) in der Regularity 3 (über 550ccm) aufeinandertreffen.



Carry Harpes – Lex Frieden

Gaststart von Noah Lequeux

Obwohl Noah Lequeux (KTM RC390) den ADAC Junior Cup bestreitet, hat der Veranstalter ihm einen Gaststart zugestanden, damit der erst 15-Jährige auch die Gelegenheit bekommt einmal zuhause zu fahren. Ebenfalls auf einer KTM 390 RC wird Luc Zimmer am

Start sein. Die beiden KTM-Fahrer sind in der Klassik Youngtimer Junior 400-Klasse (Fahrer unter 18 Jahren) eingeschrieben; sie fahren dort allerdings außer Wertung mit.



Noah Lequeux (KTM 390 RC)

In der Klassik-Wertung (GP 125 / S2 (ab 1988, Einzylinder) ist auch Jos Schurgers (Bridgestone GP 125, Bj. 1972) eingeschrieben; der Niederländer wurde 1973 Dritter in der WM-125ccm und holte im gleichen Jahr den Sieg beim Großen Preis von Belgien.

Belgische Meisterschaft in Colmar-Berg

Bei der vierten Ausgabe der Luxembourg Moto Classic sind erstmals auch die Fahrer der FMB (Fédération Motocycliste de Belgique) zu Gast und kämpfen nicht nur um Punkte in den belgischen Superbike-, Supersport, BTT Supertwin- und BTT Thunder-Meisterschaften sondern auch in ihrer Klassik-Meisterschaft. Dabei gewährt RACE a.s.b.l. den Belgiern innerhalb der Luxemburger Veranstaltung zwei eigene Sprints. Insgesamt werden 70 belgische Fahrer in Colmar-Berg am Start sein.



Ben De Bondt (Yamaha R1)



Stand nach 4 Rennen

1.	Ben De Bondt	75 Pk.
2.	Marc Engelmann	56
3.	Romain Debras	50
4.	Marc Bori	51
4.	François Caldarola	51
4.	Jos Mandres	51
7.	André Da Silva	45
7.	Charel Steffen	45
8.	Pedro Miguel Da Silva	37
9.	Daniel Merkes	36
9.	Bruno Sousa Duarte	36
11.	Mike Achen	31
12.	Pascal Moscato	30
12.	Sven Molitor	30
12.	Bill Kemp	30
15.	Joël Dohm	28
16.	Lex Frieden	26
17.	Chris von Roesgen	25
18.	Bob Simon	24
18.	Brian Bourel	24
18.	Carlo Finzi	24
18.	Andy Anen	24
18.	Chris Weirig	24
23.	Philippe Rosso	23
24.	Steve Ney	21
25.	Tom Gelhausen	19
26.	Luc Neu	18
27.	Sven Mousel	15
28.	Kim Schneider	6
28.	Mike Schneider	6

Zwei Sprintrennen zur Luxembourg Endurance

Das Highlight aus einheimischer Sicht dürften allerdings die beiden Sprints sein, die zur Luxembourg Endurance gewertet werden. Gleich 23 Fahrer kämpfen um Luxemburger Meisterschaftspunkte. Nach vier Rennen, die die Luxembourg Endurance wird vornehmlich im Rahmen des RL-Cups Nürburgring ausgetragen, führt Ben De Bondt die Tabelle vor Marc Engelmann und Romain Debras an. Bereits 30 Fahrer haben in der Luxembourg Endurance Punkte geholt, wobei bemerkenswert ist, dass Ben De Bondt zweimal und Chris von Roesgen einmal auf der höchsten Stufe eines Rennens des RL-Cups Nürburgring stand. Obwohl die Luxembourg Endurance eine Motorrad-

Langstreckenmeisterschaft ist, werden die beiden Sprintrennen (à 25 Minuten) in Colmar-Berg auch zur Meisterschaft gezählt, den Fahrern ist dies nur recht.



Chris von Roesgen (Yamaha R1 RN32)

Offenbar hat die Luxembourg Moto Classic sich auch international herumgesprochen; so haben sechs Fahrer; vier aus Deutschland, einer aus der Schweiz und einer aus Frankreich, sich angemeldet.



Marc Engelmann (BMW S1000RR)

Der Veranstalter gewährt diesen Fahrern einen Gaststart innerhalb der Rennen der SBK Luxemburg. Mit dem Franzosen Matthieu Lussiana (Aprilia RSV4) ist gar ein Teilnehmer aus der Endurance World Championship am Start. Lussiana hat bei den 24h Le Mans 2018 den Sieg in der Superstock-Klasse geholt und wurde Sechster in der Gesamtwertung. Mit 3 ART Moto Team 95 wurde Lussiana 20. in der Endurance World Championship 2017-2018. Für die Luxemburger Fahrer ist somit die Latte sehr hoch gelegt, Punkte in der einheimischen Meisterschaft werden ihnen allerdings nicht streitig gemacht.



Romain Debras (Yamaha R1)

Der Zeitplan sieht am Samstag Trainingsläufe von 8.00 Uhr bis 17.40 Uhr (drei in jeder Klasse) sowie die Rennläufe am Sonntag von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr vor (zwei in jeder Klasse).

Die Rennläufe zur Luxembourg Endurance werden von 11.45 Uhr bis 12.10 Uhr und von 17.05 Uhr bis 17.30 Uhr ausgetragen.

Der Eintritt ist frei

Text & Fotos : Romain Heckemanns
Foto Noah Lequeux : Marc Bossiroy

Colmar Berg Starterliste 2018

Klassik Trophy 2018		SBK Luxemburg			
Nr.	Fahrer	Team	Land / Wohnort	Motorrad / Modell	Baujahr
Klasse: SBK Luxemburg					
1	Benjamin De Bondt		Stockem	Yamaha R1	2016
2	Kai Bamberger		GER Lahntal	Yamaha R6	2015
3	Bob Köhnen	Awon Motorsport	Kayl	Honda CBR1000	2005
4	Pascal Moscato		Bereidange	Honda CBR600	2006
7	Christian Weig			Yamaha R6	2010
8	Bob Simon		Bertrange	BMW S1000RR	2017
9	Reinhard Strack		GER Cölbe	Suzuki GSXR750Srad	1997
12	Franz Streicher		GER Fürstenteldbru	Yamaha R6	2011
14	Steven Silva		Differdunge	Honda CBR1000	2005
15	Philippe Rosso	Awon Motorsport	Boulaide	BMW S1000RR	2016
21	Mike Achen	Awon Motorsport	Hagen	Kawasaki ZX10R	2012
23	Matthieu Lussiana		FR Benevent	Aprilia RSV4	2015
24	Oliver Seywert	Awon Motorsport		BMW S1000RR	2013
27	Pedro-Miguel Da Silva	Cracking Mechanics	Clemency	Suzuki GSXR1000	2009
28	Tom Gelhausen	Awon Motorsport	Pettingen	Suzuki GSXR1000	2007
30	Philippe Penning		Schiffange	Ducati 1098	2007
33	Bruno Sousa Duarte	Cracking Mechanics	Burden	Suzuki GSXR1000	2011
40	Luc Neu	Awon Motorsport	Hagen	Honda CBR1000	2008
44	Sven Mollitor		Oetrange	Honda CBR600RR	2008
51	Andre Da Silva	Cracking Mechanics	Fingig	Aprilia RSV4	2017
54	Rene Dünki	Moto Auto Center	CH Dällikon	FTR Moto2	2015
65	Kai Kling-Kopp	Fun Racing Team Calw	GER Neuhausen	Honda CBR600	2001
69	Daniel Merkes		Stegen	Yamaha R1	2015
74	Chris von Roesgen		Bertrange	Yamaha R1	2016
99	Andy Auen		Kehlen	Yamaha R6	2009
125	Marc Engelmann			BMW S1000RR	2016
147	Charel Steffen	Cracking Mechanics	Burden	BMW S1000RR	2015
160	Marc Bori		Rollingen	Aprilia RSV4	2016
255	Eldin Prentic		Moersdorf	Honda CBR1000	2010
346	Alex Frieden		Rodenbourg	Suzuki GSXR1000	2006